

Solothurn, den 02. April 2017

Factsheet: TARMED – Vernehmlassungsverfahren Tarifeingriff 2017

Auswirkungen des Eingriffs des Bundesrates in die Tarmedstruktur vom 22.03.2017 auf die von den FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie häufig genutzten Positionen

(sowie auf die delegiert arbeitenden psychologischen Psychotherapeuten in der Arztpraxis / im Spital sowie auf das nicht-ärztliche Personal in den anerkannten Institutionen)

1) Einheitlicher Dignitätsfaktor von 0.968 für alle ärztlichen Leistungen:

=> die TP AL für Leistungen mit einer höheren quantitativen Dignität als FMH resp. SIWF 5 (z.B. für die Psychiatrie mit FMH6 = 1.0436) reduzieren sich entsprechend.

Konkrete Auswirkung auf psychiatrische Positionen: Die AL sinkt von aktuell 11.87 TP auf neu **11.01 TP/5 Min.** Die TL 6.05 TP bleibt gleich =>

Neu (AL & TL) 17.06 TP/ 5 Min. = **204.72 TP / 60 min.** (im aktuellen Tarmedbrowser gelten 215.04 TP/ 60 min.) => **Absenkung von - 4.8 %** auf alle ärztlichen Positionen im Kapitel Psychiatrie.

Sämtliche Positionen für delegierte Psychotherapie und für nicht-ärztliche Leistungen in der Spitalpsychiatrie bleiben gleich, da sie im Tarmed ausschliesslich als Technische Leistung (TL) definiert sind.

1.1 Einheitlicher Dignitätsfaktor von 0.968 für alle ärztlichen Leistungen:

=> die TP AL für Leistungen (Positionen) mit einer höheren quantitativen Dignität als FMH5 (z.B. für Konsilien mit FMH8 = 1.3046;) reduzieren sich entsprechend deutlich.

Neu für die **Position 00.2110 Konsilien** gesamt 18.42 TP/ 5 Min. = **221.04 TP / 60 min.** (aktuell gelten 263.76 TP/ 60 min.) → **Absenkung von – 16.2 %**

2) Interpretation der Leistungen in Abwesenheit des Patienten werden präzisiert

=> Die Tarifpositionen mit der Bezeichnung „Leistung in Abwesenheit des Patienten“ werden aufgeteilt, so dass es künftig für jede im bisherigen Tarmedbrowser definierte Leistung in Abwesenheit eine separate Tarifposition gibt.

Dadurch entstehen neue Positionen:

- **02.0071** Aktenstudium in Abwesenheit des Patienten, pro 5 Min
- **02.0072** Erkundigungen bei Dritten in Abwesenheit des Patienten, pro 5 Min.
- **02.0073** Auskünfte an Angehörige oder andere Bezugspersonen des Patienten in Abwesenheit des Patienten, pro 5 Min.
- **02.0074** Besprechungen mit Therapeuten und Betreuern des Patienten in Abwesenheit des Patienten., pro 5 Min.
- **02.0075** Überweisungen an Konsiliarärzte in Abwesenheit des Patienten, pro 5 Min.
- **02.0076** Ausstellen von Rezepten oder Verordnungen ausserhalb von Konsultation, Besuch und telefonischer Konsultation in Abwesenheit des Patienten, pro 5 Min.

Dasselbe gilt für den behandelnden Psychologen/Psychotherapeuten (02.0160 -> 02.0161, 02.0162, 02.0163, 02.0164, 02.0165, 02.0166) und den delegierten Psychologen/Psychotherapeuten (02.0260 -> 02.0261, 02.0262, 02.0263, 02.0264, 02.0265, 02.0266).

3) Anwendung von Limitationen auch für elektronisch abrechnende Fachärzte

Die neuen differenzierten Tarifpositionen für Leistungen in Abwesenheit des Patienten werden in neuen Leistungsgruppen zusammengefasst und für die Leistungsgruppen wird jeweils eine kumulierte Limitation für alle darin enthaltenen Tarifpositionen hinterlegt.

Für psychiatrische Leistungen in Abwesenheit gilt LG-05: **die kumulierte Menge ist neu limitiert auf maximal 18 x pro 3 Monate** (vorher 36 x 3 Monate)

Für delegiert psychologische LAP gilt LG-06: **die kumulierte Menge ist limitiert auf maximal 24 x pro 6 Monate** (vorher 48 x 3 Monate)

Zudem wird bei jeder Tarifposition ergänzt, dass sie nicht für Leistungen in Abwesenheit des Patienten gilt, die in Zusammenhang mit der Erstellung von ärztlichen Zeugnissen, Berichten und Schreiben nach Kapitel 00.06, erbracht werden.

4) Limitationen auf Telefonische Konsultation 02.0060, 02.0160, 02.0260

Der Vermerk „Diese Limitierung entfällt für elektronisch abrechnende Fachärzte“ wird gelöscht.

-> Menge limitiert auf maximal 4 x pro Sitzung

5) Wegentschädigung

Durch die Einführung eines einheitlichen Dignitätsfaktor von 0.968 für alle ärztlichen Leistungen wird neu für die Zusatzleistung 00.0095 +Wegentschädigung **18.42 TP/5 min. = 221.04 TP/60 min.** zugrunde gelegt. (aktuell gelten 213.12 TP/ 60 min.) => **Erhöhung um + 3.7 %**

6) Besuch, erste 5 Minuten

Durch die Einführung eines einheitlichen Dignitätsfaktors von 0.968 für alle ärztlichen Leistungen wird neu für den Besuch, erste 5 Minuten 00.0060 **34.81 TP/5 zugrunde gelegt.** (aktuell gelten 33.08 TP/ 5 min.) => **Erhöhung um + 0.5 %**

7) Besuch, jede weitere 5 Min.

Durch die Einführung eines einheitlichen Dignitätsfaktor von 0.968 für alle ärztlichen Leistungen wird neu für den Besuch, jede weitere 5 Minuten 00.0070 **18.42 TP/5 min. zugrunde gelegt.** (aktuell gelten 17.76 TP/ 5 min.) => **Erhöhung um + 0.4 %**

Vorsicht: Limitierung auf 3 x pro 1 Sitzung

8) Elektrokrampftherapie Pos. 02.0410

Durch die Einführung eines einheitlichen Dignitätsfaktor von 0.968 für alle **ärztlichen Leistungen wird neu für die Elektrokrampftherapie neu** 409.34 TP zugrunde gelegt (aktuell gelten 429.97 TP) => **Absenkung um - 4.8 %**

9) Nicht formalisierter Bericht 11-35 Zeilen Pos. 00.2285

Neu 40.53 TP (aktuell 39.07 TP)

Durch die Einführung eines einheitlichen Dignitätsfaktor von 0.968 für alle ärztlichen Leistungen wird neu für den nicht formalisierten Bericht 11-35 Zeilen **40.53 TP** zugrunde gelegt (aktuell gelten 39.07 TP) => **Erhöhung um 0.4%**

Die gleiche 0.4 % tige Erhöhung gilt für Pos. 00.2295, nicht formalisierter Bericht, jede weitere 35 Zeilen Text.



Dr. Alexander Zimmer
 Präsident der Ständigen Tarifkommission (STK) der FMPP